

Antrag der Fraktionen der CDU und der SPD

Verbindliche Ausgangsschrift an Grundschulen im Land Bremen

Eine wichtige Voraussetzung für den Erwerb von Lese- und Schreibkompetenz ist das Erlernen von Buchstaben. Nach der Einführung einer unverbundenen Druckschrift erlernen die Kinder eine verbundene Schreibschrift. Bundesweit sind drei verschiedene Schriftformen üblich. Im Land Bremen entscheidet zurzeit die Gesamtkonferenz jeder Grundschule, welche Form der verbundenen Schreibschrift für die Schulklassen an ihrer Schule verbindlich sein soll.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Die Bürgerschaft (Landtag) bittet den Senat zu prüfen, ob – beginnend mit dem 1. August 2005 – im gesamten Land Bremen eine einheitliche Ausgangsschrift für alle Schülerinnen und Schüler ab der ersten Klasse in allen Grundschulen verbindlich eingeführt werden kann, und der Bürgerschaft (Landtag) dazu zeitnah zu berichten.

Silke Allers, Claas Rohmeyer,
Jörg Kastendiek und Fraktion der CDU

Ulrike Hövelmann,
Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD